

## **ORGANISATIONSENTWICKLUNG, RASSISMUSKRITISCHE JUGENDVERBANDSARBEIT, AKTIV GEGEN KINDERARMUT UND NAHOSTKONFLIKT**

*Landesjugendring NRW setzt inhaltliche Schwerpunkte für die Zukunft*

*Düsseldorf, 20. November 2023* – Von interner Organisationsentwicklung bis zum Aufbau rassistuskritischer Strukturen in der Jugendverbandsarbeit, vom Einsatz gegen Kinder- und Jugendarmut bis zum Nahostkonflikt: Die Themen auf der diesjährigen Vollversammlung des Landesjugendrings NRW am Wochenende waren vielfältig. Über 100 Delegierte trafen sich in Duisburg, um die Ausrichtung des Landesjugendrings NRW und die inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeitsgemeinschaft für die kommenden zwei Jahre festzulegen und den neuen Vorstand zu wählen.

Wie kann die Qualität der Jugendverbandsarbeit für die Zukunft gesichert werden? Welchen Einfluss haben Haushaltskürzungen auf die einzelnen Mitgliedsverbände und welche Themen spielen in der Zukunft eine zentrale Rolle? Der Landesjugendring NRW, die Arbeitsgemeinschaft von derzeit 26 Jugendverbänden, steht zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Dafür will er seine Strukturen weiterentwickeln, Entscheidungen transparenter machen und Kommunikationswege innerhalb der Arbeitsgemeinschaft vereinfachen.

### **Grußwort von Jürgen Schattmann, MKJFGFI NRW**

Jürgen Schattmann vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW erläuterte: „Wir befinden uns in sehr bewegten Zeiten: Die Nachwirkungen von Corona, der Nahostkonflikt sowie Zukunftsängste von jungen Menschen beeinflussen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wichtig ist, ihnen zuzuhören, ihre Ängste wahr- und ernst zu nehmen. Darüber hinaus freue ich mich, dass der Kinder- und Jugendförderplan durch Dynamisierung aufwächst und eine Absenkung verhindert werden konnte. Ein weiteres Thema, das uns bewegt, sind unbegleitete minderjährige geflüchtete junge Menschen in Kombination mit dem Fachkräftemangel. Aber ich finde es wichtig, optimistisch in die Zukunft zu blicken und mit den Herausforderungen umzugehen. Also statt „no future“ „the best is yet to come“.

### **Neue Gesichter im Landesjugendring-Vorstand**

Ein weiterer Aspekt für die zukünftige Ausrichtung des Landesjugendrings NRW ist die Wahl seiner inhaltlich verantwortlichen Vertreter\_innen, des Vorstands. Neben bekannten Gesichtern wie den beiden Vorsitzenden Maja Tölke (SJD – Die Falken LV NRW) und Max Holzer (BDKJ NRW) sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden Johannes Klamet (Sportjugend NRW) zählen nun Marei Schmoliner (AEJ NRW) und Björn Krause-Franz (rdp nrw) als stellvertretende Vorsitzende zum Vorstand.

### **Inhaltliche Schwerpunkte für die kommenden zwei Jahre**

## Pressemeldung

Organisationsentwicklung, rassismuskritische Jugendverbandsarbeit, aktiv gegen Kinderarmut und Nahostkonflikt vom 20. November 2023

Kinderarmut, Rassismus und Antisemitismus sind derzeit medial sowie im Alltag von Kindern und Jugendlichen sehr präsent. Der Landesjugendring NRW als Interessenvertretung junger Menschen stellt diese Themen daher in den Mittelpunkt seiner inhaltlichen Arbeit für die nächsten zwei Jahre. So fordert er die sofortige Einführung der Kindergrundsicherung, die Aufnahme der UN-Kinderrechte ins Grundgesetz sowie die Verbesserung der sozialen Infrastruktur durch armutssensible Maßnahmen wie kostenlosen ÖPNV für junge Menschen. In seinen eigenen Strukturen verpflichtet sich der Landesjugendring NRW, Teilhabebarrieren für arme oder armutsgefährdete Kinder und Jugendliche abzubauen und diese jungen Menschen zu stärken.

Darüber hinaus setzt sich der Landesjugendring NRW mit Rassismus auseinander und baut rassistische Strukturen insbesondere in den eigenen Mitgliedsverbänden ab. Rassismuskritisches Arbeiten ist Grundlage seines Selbstverständnisses und er setzt sich damit u.a. in Workshops im Bereich Rassismuskritik auseinander, unterstützt negativ von Rassismus betroffene Menschen und schafft Räume, in denen sie sich gegenseitig empowern können. Der Landesjugendring NRW verpflichtet sich in seinen Verbänden die Teilhabe und Partizipation von BI\_PoC auf allen Ebenen aktiv zu ermöglichen, zu fördern und strukturell zu verankern. Außerdem spricht sich der Landesjugendring NRW deutlich gegen Antisemitismus jeder Art aus.

*Zeichen: 4.072 (mit Leerzeichen)*

### Presseansprechpartnerin

Kerstin Schüürmann

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 49 76 66-17

Mobil: 0176 46 64 61 73

E-Mail: [presse@ljr-nrw.de](mailto:presse@ljr-nrw.de)

### Der Landesjugendring NRW im Internet

Homepage: [www.ljr-nrw.de](http://www.ljr-nrw.de)

[www.facebook.com/ljr.nrw](https://www.facebook.com/ljr.nrw)

[www.twitter.com/ljr\\_nrw](https://www.twitter.com/ljr_nrw)

[www.instagram.com/landesjugendring\\_nrw/](https://www.instagram.com/landesjugendring_nrw/)

Alle Pressemeldungen auch unter [ljr.nrw/presse](http://ljr.nrw/presse).

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der derzeit 26 auf Landesebene anerkannten Jugendverbände, eines Anschlussverbandes sowie einem Mitglied mit Sonderstatus in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände, Jugendringe und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik.